

Grosser Gemeinderat vom 2.7.09

ZUR Traktandenliste

Unseres Erachtens ist es zu früh, dieses Geschäft heute zu behandeln. Die Verhandlungen zwischen der Gemeinde und der IWORUS sind ja noch gar nicht abgeschlossen.

Die Stellungnahme der IWORUS zur Zonenplanung Nr. 3 ist bis heute von der Gemeinde weder beantwortet noch besprochen worden. Dies wäre frühestens am 29. Juni, d.h. vor 3 Tagen möglich gewesen. Doch damals waren ja die Unterlagen ans Parlament schon lange verschickt. Die IWORUS hat darum dem Gemeindepräsidenten telefonisch vorgeschlagen, die Gespräche - statt am 29. Juni - nach den Sommerferien fortzusetzen. Die von der IWORUS NIE bestrittenen Bissegger-Theater hatten bekanntlich bereits am 11. Juni angefangen.

Wichtige Aspekte der Zonenplanung weichen von der am 3. Dezember 2008 grundsätzlich erreichten Übereinstimmung der Meinungen von der Gemeinde und von der IWORUS ab. Damals wurde unmissverständlich besprochen und festgelegt: „Im Steingrübli-Areal wird nur noch Theaterkultur à la Bissegger stattfinden“.

Während die IWORUS am Ausarbeiten ihrer Stellungnahme zur Zonenplanänderung war, ist bereits provisorisch festgelegt gewesen, dass die Zonenplanung Nr. 3 heute im Parlament behandelt wird. Der Gemeindepräsident hat die Stellungnahme der IWORUS zur Zonenplanung am 2. Juni erhalten. Damals hätte er das Geschäft von der heutigen Traktandenliste noch problemlos streichen können. Die IWORUS ist bei Bedarf gerne bereit, ihr Beweismaterial über den Dialog mit dem Gemeindepräsidenten offen zu legen.

Wir stellen darum den Antrag, das Geschäft heute von der Traktandenliste abzusetzen.

Konkret heisst dies: Die Gemeinde soll das Gespräch mit der IWORUS auf der am 3.12.08 erreichten Übereinstimmung nach den Sommerferien wieder aufnehmen. Die Chance, auf dieser Basis rasch einen Konsens zu finden, ist gross. Die IWORUS ist nach wie vor verhandlungsbereit.

Falls unser Antrag scheitert, müsste ich in der Detailberatung rund 20 Anträge stellen. Was bestimmt niemand erwartet. Sie sollten sinnvollerweise in einem nächsten Gespräch zwischen der Gemeinde und der IWORUS behandelt werden. Zum Geschäft selber würde ich mich nicht mehr äussern.

2.7.09 Bruderer